Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.

Geschäfts-Aufgabe am 1. April 1899.

Obiges ist sicheres Faktum. Wir offeriren deshalb schon jetzt unseren großen Vorrath von allen Waaren, namentlich Sommer-Waaren, zu herabgesetzten Preisen. In Knaben und Männer Stroh Hüten offeriren wir:

10 und 15 Cents Hüte für 5 Cents.
50 und 75 Cents Hüte für 25 Cents.
1.50 und 2.00 Hüte für 98 Cents.
25 und 35 Cents Hüte für 15 Cents.
1.00 und 1.25 Hüte für 50 Cents.

Große Vortheile in allen Departements, namentlich Putzwaaren und Cloaks.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Agentur für Dr. Jäger's Wollenwaaren.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern zu zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Demuth,
einheimische und importirte
Weine, Liquöre und Cigarren,
No. 607 Pittston Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für seine Frühjahr- u Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,
Kohlen- und Holz-Lieferant,
610 Cedar Avenue.
Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

C. M. Watson. R. A. Zimmerman.
Watson und Zimmerman,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Handels-Behörde Gebäude,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Genug der Reime, die oft garstig hinken,
Beim Koch nicht dichten will ich, ich will trinken
John Koch,
(Park House,)
35 Race, Scranton, Pa.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse
Brod- und Kuchen-Bäckerei
etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.
225 Penn Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S
„ANKER"
PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker,"
F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. MEDAILLEN.
13 Filialhäuser. Eigene Glashütten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
u. anderen Druggisten 1. & 7. St.
DR. RICHTER'S
„ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Die Demokraten des Staates nominirten gestern zu Altoona Geo. A. Jenks als Gouvernörskandidat.

Kauft euer Feuerwerk für den 4. Juli bei J. D. Williams & Bro., 312 und 314 Lackawanna Avenue.

— 32 Todesfälle und ein Fall von ansteckender Krankheit sind der Gesundheits-Behörde verflossene Woche angemeldet worden.

— Eine Spezial Versammlung des Common Councils konnte gestern Abend wegen Mangel eines Quorums nicht stattfinden.

— John Jermyn wird an Penn Avenue, Joseph J. Jermyn an Franklin Avenue, ein Apartementhaus in kurzer Zeit errichten lassen.

— Der chemische Apparat der Phönix Companie, der vor mehreren Wochen bei einer Kollision des Feuerdepartements stark beschädigt wurde, ist am Montag wieder in Dienst gestellt worden.

— Die renovirte Center Straße Polizeistation ist am Montag Abend eröffnet worden und Polizist Reese G. Jones vom Nordende wurde von Mayor Bailey als Pult Sergeant daselbst ernannt.

— Unglücksfälle ereignen sich bei allen Sommer-Vergnügungen, manchmal eine Verrenkung und Quetschung zu gleicher Zeit. Der Schmerz mag noch so groß sein, St. Jakobs Oel wird sicher heilen.

— Die verschiedenen hiesigen Banken haben beschlossen, daß sie ihren Kunden die durch die Kriegssteuer nöthigen Marken für Checks und andere Papiere nicht unentgeltlich liefern werden, doch kann man bei ihnen Marken ankaufen.

— Die Mitglieder des Demokratischen County Comites halten Freitag Abend, den 14. Juli, im St. Charles Hotel eine Versammlung ab, um den Datum des County Conventes festzustellen und etwaige andere Geschäfte zu erledigen.

— Eine offizielle Feier des 4. Juli findet dieses Jahr hier nicht statt, doch kann man versichert sein, daß trotzdem die Feier eine allgemeine und enthusiastische sein wird, begleitet von dem unzertrennlichen Geknatter der verschiedenartigen Feuerwerke.

— Die hiesige Polizei wurde am Donnerstag benachrichtigt, daß James Caird von Ost Benton seit dem 16. Juni vermißt wird und seine Frau am Mittwoch einen Brief von New York erhielt, in welchem er ihr ankündigt, daß er sich im Meere ertränken werde.

— Kurze Zeit vor der Regen am Dienstag Nachmittag sich einstellte, wurde das neue Hotel des James Padden, Ecke Washington Avenue und Phelps Straße, von einem Blitzstrahl getroffen und beschädigt; in der Meinung, das Gebäude sei in Brand ließ man einen Alarm von Kasten 67 ertönen.

— Um ½10 Uhr am Dienstag Abend entstand in dem Gebäude an der Ecke von Spruce Straße und Oakford Court, im vierten Stockwerk, das die National Casket und Supply Companie benutzt, ein Feuer, das einen Alarm zur Folge hatte, jedoch prompt und mit unbedeutendem Schaden gelöscht ward.

— Morgen tritt also die neue Kriegssteuer in Kraft und um für dieselbe in Bereitschaft zu sein, erhielt der Collektor der Inlandsteuer T. F. Penman schon vor einigen Tagen eine große Anzahl Marken für den Zweck, die hauptsächlich für Checks, Dokumente verschiedener Gattung und Patent Medizinen bestimmt sind.

— Herr Albin Korn hält heute Abend in Powell's Musikladen an Wyoming Avenue ein Schüler „Recital" ab, bei welchem der bekannte Tenor, Herr Gustav Repert freundlichst mitwirken wird. Das aufgestellte Program ist ein anziehendes und bezweckt, die Fertigkeit und Fortschritte der Schüler des Herrn Korn zu zeigen.

— Eine Neuerung ist bei dem Polizeidepartement eingeführt worden, bestehend aus dem bekannten französischen Bertellon System zur Erkennung von Verbrechern. Das System ist in allen größeren Städten im Gebrauch und wird sich bei uns auch wahrscheinlich als einen Vortheil erweisen. Die nöthige Ausrüstung traf am Dienstag ein.

— Herr August Robinson, Frau M Robinson, Tochter Lena und Söhne Edmund J. und Otto, traten am Dienstag mit dem Dampfer Trave von New York aus eine Reise nach Europa an. Sie werden zuerst einen Monat in Carlsbad verleben und dann die größeren Städte in Deutschland, Frankreich, Schweiz und Rußland besuchen; ihre Rückkehr wird etwa Mitte Oktober erfolgen.

Neuer Gartensamen bei der Unze oder beim Maß; vollständige Linie. Edward Siebecker, 530 Lackawanna Avenue.

Unser Vorrath von Feuerwerk für den 4. Juli ist noch niemals größer und vollständiger gewesen als dieses Jahr und umfaßt alles in der Linie: Feuercrackers, Raketen, Bomben, Pistolen, Kanonen, Caps, Ballons, etc., etc. Ebenso Flaggen in verschiedenen Größen und zu allen Preisen, von der billigsten bis feinsten. Verfehlt nicht, den Vorrath zu inspiziren, ehe ihr einkauft. J. D. Williams & Bro., 312 und 314 Lackawanna Avenue.

— George Hansom von Flemington, N. J., der für kurze Zeit im Jones Long Stalle arbeitete, stahl am Samstag Nacht aus der Tasche des Frank Dunn daselbst $50, erfreute sich aber nur kurze Zeit des Besitzes des Geldes denn schon am Sonntag Morgen um 1 Uhr hatte ihn die Polizei dingfest gemacht und später wurde er in Ermangelung von $300 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Er war zur Zeit der Verhaftung etwas angetrunken und hatte noch $46.02 in seinem Besitze.

— Milton N. Muffly von Süd Washington Avenue miethete am Donnerstag in Wilkes-Barre von Joseph S. Rice ein Fahrrad und verfehlte, es zur bestimmten Zeit zurück zu bringen. Ein Verhaftsbefehl ward ausgestellt und der Dieb am Freitag hier auf dem Rade fahrend erwischt und nach Wilkes-Barre genommen. Frau W. B. Duggan, Agent der Ver. Wohlthaten hat auch einen Verhaftsbefehl gegen den Kerl in einem Falle, in welchem eine junge Frau namens Jones interessirt ist.

— Tom McDonough und John Lance, die zwei Jungen, welcher vor einigen Wochen die Office der Free Preß bestahlen und den folgenden Tag in Binghamton verhaftet wurden, sind am Freitag Abend zurück gebracht worden und in Ermangelung von je $800 Bürgschaft wanderten sie in's Gefängniß. Das gestohlene Geld wurde beinahe vollzählig bei ihnen aufgefunden. McDonough, einer der Diebe, wurde am Montag auf freien Fuß gesetzt, nachdem sein Vater die geforderte $1,000 Bürgschaft gestellt hatte.

— Lieutenant Dentler schloß am Dienstag Mittag die Werbestation im Mears' Gebäude und hat im ganzen 175 Rekruten von hier und Umgegend seit Eröffnung der Station erhalten, die jetzt sämmtlich nach Fort McPherson, Atlanta, Ga., gesandt wurden.

Capitän Eugene Ellicott von Philadelphia hat am Dienstag Nachmittag in der Waffenhalle eine Rekrutirungsstation für das erste Freiwillige Corps von Engineers eröffnet und aus den bereits sich Gemeldeten wurden 20 zwanzig sofort angenommen. Da er noch so viele Leute wie möglich erhalten wird, wird die Station noch für einige Tage geöffnet bleiben. Die Angeworbenen werden nach Peekskill am Hudson gesandt, und daselbst eingemustert.

— Delegaten von einer großen Anzahl Städte erschienen am Dienstag Nachmittag in den Zimmern der hiesigen Handels-Behörde und organisirten die „Anthracite Association", deren Zweck ist, gegen die hohen Frachtraten für Hartkohlen, die zu Gunsten der Weichkohlen sind, zu kämpfen. Es wurde bestätigt, daß die schlechten Zeiten in den Hartkohlen Distrikten im großen Maße der Thatsache zuzuschreiben sei, daß diese durch Weichkohlen ersetzt werden, und auch, weil die Kohlenbeförderndnen Companien keine Anstrengung machen, den Mitbewerb mit den weichen Kohlen aufzunehmen; da diese Zustände ebenfalls in großem Maße durch die hohen Transportkosten verursacht sind und nur Armuth erzeugen, so wurde beschlossen, daß es das Recht der Körperschaft und im wahrhaften Interesse des gesammten Hartkohlen Distriktes sei, niedrige Transportpreise zu erhalten; daß die gegenwärtige unheilvolle Bevortheilung der Beförderungsraten gegen Hartkohlen dadurch vermieden werden könne, indem die Geschäftsleute des Hartkohlen Distriktes an unabhängigen Eisenbahnen Interesse nehmen und diese controlliren; daß der Gebrauch von weichen Kohlen auf den Lokomotiven der Eisenbahnen des Distriktes beweist, daß die betreff. Companien sich wenig um das Wohlergehen desselben kümmern; daß es an der Zeit sei, den Zuständen ein Ende zu machen und es nöthig ist, für allgemeinen Schutz sich zu verbinden und Abhilfe zu schaffen.

Delegaten von Mt. Carmel, Shamokin, Locust Gap, Centralia, Girardville, Mahonoy Plane, Mahonoy City, Gilberton, Shenandoah, St. Clair, Pottsville, Minersville, Tremont, Hazleton, Freeland, Wilkes-Barre, Pittston, Carbondale, Scranton, Taylor, McAdoo und Ashland wohnten dem Convent bei.

Es wurde eingehend über die Angelegenheit berathen und verschiedene Ansichten darüber ausgesprochen, zuletzt aber die obigen Resolutionen angenommen. Beamten und Comites wurden ernannt, verschiedene andere die Organisation betreffende Geschäfte erledigt und als Vertagung stattfand, wurde Hazleton als der nächste Versammlungsort bestimmt.

— Siebenzehn Aldermänner und Friedensrichter sind am Freitag durch Recorder of Deeds Warnke eingeschworen worden.

— Schleichdiebe haben in den letzten Tagen auf dem „Hill" eine Anzahl Refrigeratoren ausgehoben und auch verschiedenes anderes gestohlen.

— Die Clark & Snover Tabak Companie gab ihren Angestellten am Montag eine Excursion nach Lake Ariel und gedenkt dies in Zukunft jedes Jahr zu wiederholen.

— Am Dienstag sind Postmeister für umliegende Ortschaften wie folgt ernannt worden: Glenburn, Wm. H. Wolfe; Hallstead, Richard A. Barber; Jessup, John R. Evans.

— Weil Elisabeth Durnell angeblich den Isaac Wilson umgarnte und ihr dessen Liebe abtrünnig machte, ließ am Donnerstag Margaret H. Wilson eine Klage für $5,000 gegen erstere eintragen.

— Auf die Anklage, dem Wm. Corcoran eine goldene Uhr abgenommen zu haben, ist am Freitag James Shea verhaftet und nach einem Verhör unter $500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt worden.

— Die Demokraten des 5. Legislativen Distriktes nominirten am Montag zu Avoca als ihren Kandidaten Michael J. Tighe von Port Griffin. Der Convent war ein sehr unordentlicher und es kam zu einem Krawall, bei dem ziemlich Blut floß und die Möbel in der Halle beschädigt wurden.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.
F. J. Cheney & Co., Eigenth, Toledo, O.
Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Nord Scranton.

Unser Eis Cream ist nicht zu übertreffen. J. D. Williams & Bro., 312 und 314 Lackawanna Avenue.

— Dem John Stiff von Brick Avenue sind am Donnerstag beim Steinladen zwei Finger bös zerdrückt worden.

— Frl. Cecilia Schröder von Sanderson Avenue befindet sich zum Besuch bei Freunden in Detroit, Michigan.

— Thomas Higgins, der angeblich 114 Jahre alt war, starb am Sonntag in seines Sohnes Wohnung an Pawnee Straße.

— Der Treiberknabe John Sweeney von West Market Straße erhielt am Samstag in der Dickson Mine von einem Esel einen Fußtritt in die Brust über dem Herzen, wird sich jedoch bald erholen.

— Der 3jährige Joseph Walsh von Bloom Straße, goß am Montag einen heißen Kessel Wasser über sich, als seine Mutter ihn für kurze Zeit aus den Augen ließ. Die Brandwunden sind sehr schmerzlich.

— T. H. C. Maloney erhob am Donnerstag gegen zwei weitere ungesetzliche Verkäufer von Getränken, John Timlin und James Corcoran, Anklagen und sie mußten für ihr Erscheinen vor Gericht je $500 Bürgschaft stellen.

— Der 14 Jahre alte George Hoban von West Market Straße, der mit einer größeren Anzahl anderer Knaben am vorletzten Mittwoch Abend vor der Schofield Heimstätte an derselben Straße, wo eine Hochzeitsfeier stattfand, großen Lärm machte, wurde durch einen von Schofield geworfenen Stein getroffen, dabei einen Schädelbruch erhaltend, der gefährlich ist. Schofield wurde am Freitag arretirt und unter $800 Bürgschaft gestellt.

— Ein Mann, dessen Identität zur Zeit nicht bestimmt festgestellt werden konnte, den man aber für den Neil O'Donnell von Depot Straße in diesem Ende hielt, wurde am Montag Abend um Mitternacht an Capouse Avenue, nördlich von Marion Straße, von einem Green Ridge Straßenbahnwagen überfahren und augenblicklich getödtet. Der Getödtete lag mit dem Gesichte auf dem westlichen Geleise als ihn der Motormann bemerkte, doch ehe dieser den Bahnwagen anhalten konnte, fuhr er über den Dahingestreckten und wurde von den Geleisen geworfen. Der Körper wurde schrecklich verstümmelt und der an ihm hängende Schmutz von der Straße machte seine Erkennung noch schwieriger; die Räder fuhren ihm über den Magen, linken Ellbogen und rechte Schulter, auch war ein Schädelbruch und mehrere böse Schädelhautverletzungen ihm zugefügt. Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß der Mann im Dusel über die Geleise stolperte und hinfiel und so sein Schicksal ihn erreichte. Die Leiche wurde Dienstag Morgen positiv als die des Neil O'Donnell erkannt, durch seinen Bruder Cornelius, der mit ihm wohnte. Der Getödtete war ein Miner und arbeitete in der Dickson Mine; seine Frau und vier Kinder überleben ihn. Der Coroner berief in dem Falle Geschworene, die morgen Abend, wenn möglich, nähere Thatsachen über denselben zu ergründen suchen werden.

Wer einen Catarrh heilen will, muß mit dem Blut anfangen. Hood's Sarsaparilla beseitigt die Ursache dieses Uebels und heilt Catarrh dadurch, daß sie das Blut reinigt.

Hood's Pillen wirken milde, aber rasch und sicher auf die Leber und den Magen. 25c.

Deutsche Briefliste.

Jack Grening, bei Frau Mary Schott,
Mary Henry, Daniel Henry,
Frau Barbara Simer, Rev. Paul Rowoldt,
F. S Waldner.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der Pole Wm. Muslis von Priceburg, als Handlanger im Storr Schacht im Nordende angestellt, ist am Samstag während der Arbeit von einem Deckenfall begraben und augenblicklich getödtet worden.

(Carbondale Correspondenz.)

— Ein Feuer richtete am Mittwoch Morgen in Higgins' Wirthschaft an Süd Main Straße einen Schaden von mehreren hundert Dollars an.

— Shannon & Eimer's Bäckerei ist vom Scheriff beschlagnahmt worden.

— Den Eheleuten Carl Sontag von Süd Main Straße wurde am Sonntag ein Töchterlein geboren.

— E. H. Napes von Uniondale ward am Donnerstag in Forest City von einem durchbrennenden Gespann Pferde niedergerannt und erhielt einen Schädelbruch und andere Verletzungen, die seinen sofortigen Tod zur Folge hatten.

— Lauretta, die 5jährige Tochter der Eheleute John Butler von No. 4, fand am Montag Morgen ein Streichhölzchen und entzündete daselbe in einem Abort, dabei ihre Kleider in Brand setzend. Ihr Vater rettete sie vor dem Verbrennungstode, trotzdem sind ihre Wunden ziemlich gefährlicher Natur.

— Etwa 4 Uhr am Samstag Morgen wurde der leblose Körper des John Beckett auf dem Ontario Geleise, nahe der Brücke über den Karrenwerken Weichen der D. & H. Bahn aufgefunden. Der Mann war augenscheinlich schon längere Zeit todt und wurde wahrscheinlich spät am Freitag Nacht durch einen Zug getödtet; ein Arm war ihm nahe der Schulter abgeschnitten und auch einer seiner Füße fehlte. Ein Brief wurde bei ihm aufgefunden, an John Beckett, 88 Süd Canal, Wilkes-Barre, Pa., addressirt. Beckett war ein lebenslänglicher Bürger von Honesdale und seine Beerdigung fand am Montag daselbst statt. Er soll geisteskrank gewesen sein und während seiner Ueberführung nach Danville seinem Wächter hier entschlüpft sein.

Pittston.

— Frau M. E. Dietrich von Luzerne Avenue starb am Dienstag Morgen.

— Alice, die 3jährige Tochter der Eheleute John Lauks von Wilfred Str., starb am Freitag und wurde am Sonntag beerdigt.

— Lorenzo Brewster, der am vorhergehenden Abend augenscheinlich in gewöhnlicher Gesundheit sich zu Bette legte, wurde am Donnerstag Morgen todt aufgefunden.

— Am Sonntag Vormittag verschied in seiner Wohnung an Kennedy Straße, Henry Kuschell im Alter von 64 Jahren, an den Folgen eines Geschwüres am Halse; die Beerdigung fand am Dienstag im Hamtown Friedhofe statt.

— Die 4jährige Tochter des Michael Poblak wurde am Montag Abend nahe dem Ackerbau-Ausstellungs Grunde von einem Wilkes-Barre Straßenbahnwagen überfahren und getödtet. Ein Rad fuhr der Kleinen über den Kopf und zerdrückte ihn zu einer unförmlichen Masse. Die Bahnangestellten konnten das Unglück nicht verhindern, da die Kleine plötzlich und unerwartet vor den Bahnwagen sprang und dieser nicht zeitig zum Stillstand gebracht werden konnte.

— Ein teuflischer Versuch wurde früh am Donnerstag Morgen gemacht, die Wohnung des Michael Slavinsky mittels Dynamit in die Luft zu blasen. Etwa 3 Uhr erfolgte ein Krach, der die ganze Nachbarschaft erzittern machte und als man der Ursache desselben nachspürte, fand man die Slavinsky Wohnung sammt Inhalt thatsächlich zerstört Obschon sich zur Zeit sieben Personen im Hause befanden, wurde keiner derselben weiter verletzt. Joseph Buckawicz, zwischen dem und Slavinsky schon seit einiger Zeit böses Blut bestand, wurde später im Tage als der Thäter verhaftet und da die Verdachtsgründe gegen ihn genügend stark waren, dem Gefängniß überwiesen. Später gab der Beschuldigte $1,000 Bürgschaft und wurde auf freien Fuß gesetzt. Weil der Mann am Samstag wiederum drohte, das Haus in die Luft zu blasen, wurde er nochmals arretirt und unter weitere $500 Bürgschaft gestellt.

Schul-Behörde.

Trotzdem diese Behörde in letzter Zeit immer knapp an Geld ist und schon welches borgen mußte, scheint sie doch nicht daran zu denken, die Ausgaben einzuschränken, denn am Montag Abend wurden in der regelmäßigen Versammlung eine Anzahl Auslagen gutgeheißen, trotzdem es nöthig ist, Geld zu borgen, um die angenommene Zahlliste zu bezahlen. Die Direktoren May, Barker und Präsident Francois opponirten den Auslagen, doch kümmerten sich die anderen Mitglieder nicht darum.

Die neuen Auslagen betreffen folgendes: Heizung im No. 31 Gebäude; Nivellirung bei und neuen Zaun um da No. 28 Gebäude; Ankauf von zwei Lots hinter dem No. 13 Gebäude; Verbesserung der Heizapparate in den No. 11 und 25 Gebäuden; Rasenlegung beim No. 23 Gebäude.

Eine Anzahl unwichtige Geschäfte wurden ebenfalls erledigt.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Häringe und Russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Büchsen, Lobster, Appetit Silds, gekochter Mackerel, Kieler Sprotten in Oel.

Käse: Fromage de Brie, Liederkranz, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Backstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Ochsenmaul-Salat, Liebig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quart, Lamm-Zungen in Töpfen,
Edward Siebecker,
530 Lackawanna Ave.

Deutsches Theater

unter den Auspizien des

Scranton Liederkranz,

in der neu umgebauten und mit Ventilation versehenen

Musik Halle,

Sonntag, den 3. Juli 1898.

Großes „sacred" Conzert—Gastspiel der Chicagoer Star Companie, M. Eisemann, Manager.

Zur Aufführung gelangt das lustige Stück:

„Die berühmte Frau," (A Celebrated Woman.)

Lustspiel in 3 Akten von Blumenthal und Kadelburg,

(Verfasser des hier mit so großem Beifall aufgenommenen Stückes „Zwei Wappen.") Reserwirte Sitze @ 10 Cents sind ab Donnerstag, den 30. Juni im Cigarrenladen des Herrn E. Moses an Wyoming Avenue, und Abends an der Kasse zu haben. Einlaß 7.30, Anfang 8.15. Man sichere sich zeitig die Sitze.

Gerichtliches.

Der Fall gegen Edward Kenney, des Mordes von John Healy beschuldigt, wurde bis zum September Termin verschoben, da dessen Advokaten nicht genügend über denselben informirt waren.

Wm. Maxwell, Thomas Morrison, Thomes P. Fagan, Thomas F. Barrett und Julia Ayers von Carbondale, sowie Herrmann Gräbner, Fred. Weichel und Rose Kane von der Südseite, des ungesetzlichen Verkaufs von Getränken durch C. W. Travers angeklagt, wurden sämmtlich freigesprochen und Travers hat noch dazu in drei Fällen die sämmtlichen Kosten zu tragen.

Wm. Osborne von Carbondale, der seinen Schwager James Walsh thätlich angegriffen hatte, wurde zu zwei Jahren und drei Monaten im östlichen Zuchthaus verurtheilt.

Richter Edwards verurtheilte am Samstag folgende während der Woche schuldig befundene Angeklagte: Franz Schönemann, der den Polizist John D. Thomas durch mehrere Stichwunden lebensgefährlich verletzte, muß sieben Jahre im Zuchthause absitzen. Patrick Battle, der sich der unfreiwilligen Tödtung des Paul Stravinisky schuldig bekannte, erhielt sechs Jahre im Zuchthause. Wegen Verkaufs von Getränken am Sonntag muß Hugh McLoughlin von Keyser Valley drei Monate im Gefängniß weilen, sowie $500 Strafe zahlen.

Wm. Wasalusky, der Mulley's Laden berauben wollte, wird zwei Jahre im Zuchthaus sitzen, und Wm. Mooney, der aus Günster & Forsyth's Laden gestohlene Waaren empfing, hat vier Monate im Gefängniß zu verweilen. Der 18 Jahre alte David McManus, an verschiedenen Diebstählen betheiligt, ward der Huntington Reformschule überwiesen.

Wegen Verausgebung von zwei gefälschten Checks wurde Mary Monroe für 60 Tage dem Gefängniß übersandt. Einen gleichen Termin erhielt John Griffiths, der dem Thomas D. Howells eine Posaune entwendete. Der 18 Jahre alte John Evans von Bellevue, der Wm. Williams und Wm. J. Hopkins durch Messerstiche verwundete, entkam mit sehr leichter Strafe, $1 Baargeld und zwei Monate im Gefängniß.

Geo. Dimyon, der die Frau eines Landsmannes kriminell angreifen wollte, muß $1 Strafe zahlen und 30 Tage im Gefängniß absitzen.

Die Geschworenen in dem Falle des Südseite Wirthes Jakob Such, fanden ihn des Sonntagsverkaufs schuldig, schlugen jedoch die äußerste Milde bei der Verurtheilung vor, da die Anklage nach ihrer Ansicht nur aus Groll gemacht wurde und nicht zum Zwecke der Aufrechterhaltung des Gesetzes.

Wayne County.

Honesdale.—Der Liederkranz gab am Donnerstag Abend ein silbernes Jubiläum Conzert und Ball zu Ehren seiner Mitglieder, John Lörcher, jr. und John Allenbacher, die seit 25 Jahren Mitglieder des Vereins sind; beide Herren wurden mit einem goldenem Erinnerungs Abzeichen überrascht. Herr A. F. Voigt hielt die Uebergabsansprache und nach dem vortrefflichem Conzerte folgte ein flotter Tanz.—Letzten Freitag miethete ein unbekannter Mann ein Pferd und Kutsche bei dem Leihstallbesitzer G. H. Whitney und verfehlte, zur bestimmten Zeit mit dem Gefährt zurück zu kehren.—Der 12jährige George Günther ist am Samstag bös am Gesicht und Haise verbrannt worden, als er eine Quantität Pulver zum Abbrennen brachte.

Stadtrath.

Select Council, 23. Juni.

Tiefer Zweig verweigerte es, den Amendements zur Ordinanz der Lackawanna Telephon Companie beizustimmen und wenn das zu dem Zwecke ernannte gemeinsame Conferenz Comite sich nicht einigen kann, so wird die Companie kein Wegerecht erhalten. Roche erklärte vor der Abstimmung über die Amendements, daß das unterirdische Unterbringen der Drähte nicht eine Bürde für die Companie sein würde.

Etwa 40 Grundeigenthümer ließen durch Roche eine Petition einreichen, in der sie gegen die Pflasterung eines Theiles der Providence Road und Nord Main Avenue protestirten, bis daselbst Abzugskanäle gelegt sind. Eine Petition für die Pflasterung wurde von Finn eingereicht, in der behauptet wird, daß die erste Petition nur den Zweck habe, die Pflasterung zu vereiteln; die Petitionen wurden auf Antrag angenommen und eingetragen.

Lansing reichte eine Resolution ein, die an beinahe allen Courts und Places im centralen Stadttheile, die noch nicht gepflastert sind, Pflasterung bezweckt. Die betreffenden Seitengassen sind Forest, Breck, Oakford, Dix, Lee, Kreßler und Moir Court, Coyne Place und die Court östlich von Penn Avenue; eine Auslage von tausenden Dollars seitens der Grundbesitzer wird dadurch entstehen.

Ob das zu legende Backstein Pflaster an Hyde Park Avenue auf Concrete oder Sand gelegt werden soll, gab Veranlassung zu einer längeren Diskussion, doch zuletzt wurde die Ordinanz, die eine Sandunterlage vorschreibt, bei zwei Lesungen angenommen.

Laut einer angenommenen Resolution soll zum Preise von $868 ein neues Quartier für die Cumberland Schlauch Companie errichtet werden.

Der Straßenkommissär berichtete, daß es ihm unmöglich war, einen Bericht über die Kosten der Straßenreinigung anzufertigen und dieser bis nächste Woche fertig sein würde; Zeitverlängerung erlaubt.

Die Gamewell Feueralarm Companie machte den Vorschlag, das gegenwärtige System der Stadt für $9,000 zu verkaufen, oder wird es für $1,100 jährlich für fünf Jahre vermiethen und kann es die Stadt in dieser Zeit für $9,000 ankaufen. Die Companie war die einzige, welche ein Angebot einreichte.

Ein Schreiben der Park Commissäre, das dem Spezial Comite über die Bond Ordinanz zugewiesen wurde, erklärt, daß es nach deren Gutdünken gegenwärtig nicht zweckmäßig sei, weiteres angrenzendes Land bei Nay Aug Park anzukaufen, da es $83,910 erfordern wird, um den Park zu verbessern und auch an Connell Park $5,000 für Verbesserungen nöthig sind.

Sanderson reichte eine Ordinanz ein, die jene Ordinanz widerruft, welche das Bespritzen des Asphaltpflasters erlaubt; an's Comite referirt.

Common Council, 23. Juni.

Als jene Resolution zur Beistimmung in diesem Zweige auftauchte, die den Contrakt für $2,000 werth Schlauch ertheilt, wurden verschiedene Reden gegen dieselbe losgelassen, weil die höchsten Bieter begünstigt wurden, doch bei der Abstimmung gelangte die Resolution zur Annahme.

Oliver brachte eine Resolution vor, die bezweckt, daß W. J. Burke den Contrakt zur Straßenreinigung erhalte, dieselbe wurde jedoch auf den Tisch gelegt.

Moir reichte eine angenommene Resolution ein, welche sich zu Gunsten der lokalen Briefträger ausdrückt in ihren Bestrebungen, den National Convent der Briefträger für 1899 hierher zu bringen und jene Körperschaft einladet, sich nächstes Jahr hier zu versammeln.

Jene Ordinanz, welche die Sporteln des Plumbing Inspektors feststellt, erhielt mehrere Veränderungen und soll in der nächsten Versammlung in amendirter Form zur ersten und zweiten Lesung gelangen.

Die Ordinanz, welche eine jährliche Steuer von $300 für jede Meile von Straßenbahngeleisen in der Stadt vorschreibt, ward bei zwei Lesungen angenommen.

Die zur Verlegung der Geleise an Sweiland Straße eingebrachte Ordinanz wurde nach günstiger Berichtung des Comites angenommen, ebenso wie jene, welche den Straßenkommissär anweist, die Bahngeleise an Siebenter Straße, unter der Brücke, zu reinigen.

Durch-Zug Dienst nach dem Westen.

Anfangend mit dem 30. Mai, wird Durch-Zug Dienst, bestehend aus eleganten vestibuled Tag Waggons und Buffet Schlafwaggons, zwischen New York und Chicago via der Lackawanna und Nickel Plate Bahnen eingeführt werden. Die Waggons werden gänzlich neu sein, da sie speziell für diesen Zug gebaut wurden, und werden alle modernen Einrichtungen besitzen, prachtvoll gepolstert, mit hohen Rücken der Sitze, Marmor Lavatories, Pintsch Gas, weiten Vestibulen, etc.

Dieser Zug verläßt New York täglich um 1 Uhr Morgens, Scranton um 5 55 Nachmittags, Buffalo um 12.45 Abends, eintreffend in der Van Buren Straße Bahnstation, Chicago, um 4 Uhr Morgens, zeitig genug, um mit den schnellen Durch-Zügen der westlichen Eisenbahnen Verbindung zu machen. Dieses giebt den Passagieren von Punkten entlang der Lackawanna Bahn einen schnellen Zug, ohne irgend welchen Wechsel von Bahnwagen, nach Cleveland, Fostoria, Ft. Wayne und Chicago.

Vergeßt nicht, daß die Raten der Nickel Plate Bahn niedriger sind, wie die anderen Linien. Für Auskunft, Billets, Schlafwagen Reservationen, etc., sprecht vor oder addressirt M. L. Smith, Ticket Agent, D., L. & W. Eisenbahn, Scranton, Pa. 24.3

Neue Anzeigen.

Zu verkaufen:
Ein Kohlenwagen, sowie zwei Pferdegeschirre, sind billig zu verkaufen. Näheres in 610 Cedar Avenue. 25.2

Haus zu verkaufen.
Ein neues Haus mit allen modernen Einrichtungen, in dem besten Theile der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis $6,000. Näheres in der „Wochenblatt" Office zu erfahren.